

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Kunst an der
Grenze in
Ramsen **S. 2**

Neues Gutach-
ten für den
Handel **S. 3**

Guter Start für
das BesT-
Projekt **S. 5**

Lebenslänglich
für Walter
Möll **S. 30**

in Singen-Nord mit
Volckertshausen aktuell
S. 6

25. SEPTEMBER 2013

WOCHE 39

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Nachgetreten

Man kann wieder nach vorne blicken, denn nun gibt es ein Datum für die Amtseinführung von Bürgermeister Bernd Häusler zum OB. Sie soll am 2. Oktober, um 18.30 Uhr im Ratssaal stattfinden. Und doch geht's nicht ohne Nachtreten. OB Ehret hatte bereits eine Woche nach seiner Abwahl Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft gegen die Mitglieder des Vereins »Pro Singen« gestellt. Die Staatsanwaltschaft hatte jedoch abgewinkt und darauf verwiesen, dass Ehret hier privat Anzeige erstatten müsste. Und das geschah nicht. Also ist es eigentlich erledigt? Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Emmi Kraus bei Gauck

Singen (of/swb). Über eine ehrenvolle Einladung freut sich die Singener Stadträtin Emmi Kraus. Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der Präsident des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Norbert Lammert, haben Emmi Kraus aus Anlass des Tages der Deutschen Einheit zu einem Festakt am Donnerstag, 3. Oktober, in der Liederhalle in Stuttgart eingeladen. Bundespräsident Joachim Gauck gibt im Anschluss einen Empfang - auch für Emmi Kraus.

- Anzeige -

Neuausrichtung der GVV gefordert

Gemeinderat will mehr Mietwohnungsbau statt Prestige- und Bauträgerprojekten



Die Städtische Baugesellschaft GVV soll in Zukunft deutlich mehr Mietwohnungen bauen. Bauträgerprojekte wie der »Aachgarten« (im Bild das Modell), der zudem im benachbarten Rielasingen entsteht, haben die GVV arg in die Kritik gebracht.

swb-Bild: of

men. Von einer anderen Belastung, den Wohnblöcken an der Franz-Siegel-Straße, die nun für ein Tankstellen-Projekt verkauft werden konnten, habe man sich in diesem Jahr durch Verkauf erlösen können. Finanzielle Risiken durch sogenannte »Swaps«, in diesem Fall Kredite in Schweizer Franken, die auf einen bestimmten Frankenkurs in den nächsten Jahren spekulieren, haben die Bilanzprüfer indes nicht ausge-

macht. Denn dafür habe die GVV bereits Rückstellungen für die drohenden Verluste von 4,4 Millionen Euro getätigt. Vor der Abstimmung kamen die politischen Standpunkte: Veronika Netzhammer (CDU) forderte eine Neuausrichtung der Städtischen Baugesellschaft und erinnerte an die geschäftlichen Grundsätze. Dort sei festgelegt, dass die GVV in der Hauptsache Wohnungen zu sozialverträglichen Mieten be-

treiben und erstellen solle. Inzwischen, so Netzhammer weiter, herrsche in Singen ein Mangel an solchen Wohnungen und gleichzeitig sei der Wohnungsbestand der GVV inzwischen auf unter 500 abgesunken: »Wer mit offenen Augen durch die Stadt läuft, sieht manches Grundstück, das für Mietwohnungsbau in Frage kommen könnte.« Netzhammer kritisierte, dass Kassenkredite - also wenn die Stadt Singen der

GVV Geld leiht - künftig kommuniziert werden sollten. Bürgermeister Bernd Häusler versprach: »Es gibt auf jeden Fall eine Neuausrichtung der GVV. Sie soll auch nicht mehr für Prestigeobjekte missbraucht werden.« Peter Hänssler (FDP) kritisierte den mageren Gewinn. Er ist für ihn eigentlich ein Verlust, der aber zum Gewinn gemacht wurde. Regina Brütsch (SPD) sah die Bilanz durch die Hängepartie beim Kunsthallen-Areal geprägt. Sie sei aber trotzdem nicht zufriedenstellend. Allerdings wollte sie im Gegensatz zu Veronika Netzhammer, dass die GVV doch eine gewisse Bauträgertätigkeit durchführen dürfe, auch um die Eigenkapitalstruktur zu stärken. Eberhard Röhm befand, dass die städtische Baugesellschaft natürlich nicht dazu dienen dürfe, mordsmäßig Gewinne abzuwerfen. Aber sie müsse soviel verdienen, um Rücklagen und damit Kapital bilden zu können.

Klare Sache für Jung und die CDU

Wahlsieger erhielt mehr Stimmen als Singener OB

Singen (of/stm). Die CDU und Andreas Jung sind selbst im einst »roten Singen« die großen Gewinner der Bundestagswahl 2013. Mit 52,7 Prozent - 9.963 der abgegebenen Stimmen in Singen - holte Jung sieben Prozent mehr Erst- als Zweitstimmen. Das sind sogar noch 1.593 mehr Stimmen als der neu gewählte Singener OB Bernd Häusler bei der entscheidenden Stichwahl erhielt. Besonders beliebt war der CDU-

Politiker in Bohlingen und Friedingen mit 64 Prozent. Auch in Steißlingen holte er überdurchschnittliche 59,7 Prozent, in Rielasingen-Worblingen 54,8 Prozent und in Volckertshausen 53 Prozent. Ein desaströses Wahlergebnis musste FDP-Urgestein Birgit Homburger beklagen. In Singen stürzte sie von 14,6 Prozent 2009 auf nun 3,61 Prozent - das sind gerade einmal 683 Erststimmen.

SPD-Kandidat Tobias Volz holte in Singen sein bestes Ergebnis mit 22,6 Prozent der Erststimmen. Die SPD wählten in der »Arbeiterstadt« 22,5 Prozent. Erfreulich für Volz sind die 31,8 Prozent im Wahlbezirk 75 der Hebelschule. In Volckertshausen wählten Volz 21,7 Prozent, die SPD kam auf 22,1 Prozent. Bündnis 90/Die Grünen errangen in Singen 8,1 Prozent der Zweitstimmen, Nese Erikli

konnte 7,6 Prozent der Erststimmen holen. In Steißlingen gewann sie sogar 9,7 Prozent. Die Linken erhielten in der Regel mehr Zweitstimmen in Singen (5,2 Prozent) als Kandidat Marco Radojevic Erststimmen (4,0 Prozent). Die Wahlbeteiligung war am niedrigsten in Singen mit 63,1 Prozent, am höchsten in Steißlingen mit 77,8 Prozent. **Mehr zur Wahl lesen Sie im WOCHENBLATT auf Seite 11.**

Schulbeschluss ist gefasst

Singen (of). Nachdem bereits der Schulausschuss und der Finanzausschuss ihre Empfehlung abgegeben hatten, war der Beschluss durch den Gemeinderat am gestrigen Dienstag für die Einrichtung einer ersten Gemeinschaftsschule in der Beethovenschule in der Nordstadt mehr oder weniger Formsache. Nun können die Anträge mit dem Schulkonzept nach Stuttgart geschickt werden, Anfang nächsten Jahres wird dort entschieden.

- Anzeige -

Jackpot?
Swiss Casinos!

SWISS CASINOS
Schaffhausen

DER GRÖSSTE SCHLUSSVERKAUF

Einen Schlussverkauf, der alles Bisherige in den Schatten stellen soll, kündigt das Unternehmen Media Markt an. Vom 25. September bis 1. Oktober soll auch der Singener Media Markt »leergefegt« werden. »Wir erwarten einen Andrang, gegen den der stärkste Herbststurm ein laues Lüftchen ist«, freut sich Michael Scholz, Geschäftsführer des Media Marktes Singen. Viel Spitzentechnik für wenig Geld ist das Motto. Um auf die neue Kollektion umzustellen, bleibt der Media Markt am 2. Oktober geschlossen und eröffnet am 4. Oktober neu.



BAUHAUS ERÖFFNET AM FREITAG

Am kommenden Freitag, 27. September, wird die Einkaufsstadt Singen um 16.500 Quadratmeter Verkaufsfläche größer. Dann eröffnet der neue Bauhaus-Markt an der Georg-Fischer-Straße mit Drive-In für Baustoffe. Frühaufsteher, die mit Schubkarre vor 6 Uhr erscheinen, können an einer exklusiven Verlosung teilnehmen. Der Markt selbst wird ab 7 Uhr eröffnen und stellt für die Region eine neue Dimension dar. Nach nur acht Monaten ist der Neubau fertig gestellt. Kunden können aus 120.000 Produkten wählen. Mehr auf Seite 11.

Es geht um
IHR Bad

Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Unnötige Niederlage

StTV Singen-VFK Mühlenbach 18:21

Singen (swb). Von vorneherein war man sich beim StTV Singen sicher, dass es gegen die Mühlenbacher ein enges Ergebnis werden wird. Bei einigen Kämpfen vermissten die Singener den größeren Kampfeswillen. Ausschlaggebend für die Niederlagen der Hohentwieler waren die zu viel abgegebenen vier Mannschaftspunkte. Allein in fünf Gewichtsklassen konnten die StTV'ler es nicht verhindern, die Wertungen gegen sich so gering wie möglich zu halten. Die Kämpfe im Einzelnen: 55 kg: Kampfloser Sieger wurde für Singen Patrick Olenczyn. 60 kg: Singens Baris Karaotcu verlor seine Punkte wegen Übergewicht schon auf der Waage. 66kg: Technischer Überlegenheitssieger wurde Matheusz Kampik gegen Matthias Wettlin. Chancenlos blieb Steven Tauberschmitt gegen Vladimir Zaparojan. 74 kg: Gegen den »passiv aufgestellten« Bernd Burger siegte

Pawel Drzezdnon mit 6:0 Punkten. Gegen Routinier Paul Vollmer verlor Krystof Banczek mit 13:2 Punkten. 84 kg: Dennis Schrell hatte nicht seinen besten Tag erwischt und verlor gegen Alexander Müller. Sebastian Jezierzanski bot in seinen knappen zwei Minuten Freistilringen Perfektion, bevor er Überlegenheitssieger wurde. 96 kg: Mit 7:1 Punkten setzte sich Jacek Belinski gegen Andreas Ringwald durch. 120 kg: Gegen den Ex-Bundesligaringer und Ringertrainer Patrick Schwendemann konnte Kevin Riedel die technische Überlegenheit des Mühlenbacher nicht verhindern. Die zweite Aktivenmannschaft siegte gegen die KG Wollmatingen/Allensbach II mit 44:12 Punkten. Eine Niederlage und einen Sieg errangen die Jugendlichen des StTV Singen. Gegen die KG Baienfurt verloren sie mit 14:21 und siegten mit 24:12 Punkten gegen den KSV Linzgau Taisersdorf II.

»Judokids« ganz vorne

U12 Bezirksmeister aus Singen



Coach Elver Murati mit Pierre Held, Axel Albrecht, Luan Murati, Nadja Abaz, Arian Murati, Daniel Gyunter nach den Titelkämpfen in Lörrach. Nicht auf dem Foto: Soi Holmann, Jonathan Heil, Nao-mi Stössel.

die Badische Mannschafts-Meisterschaft qualifiziert, die am 12. Oktober in Karlsruhe stattfindet. Topscorer der Teams waren Axel Albrecht, Luan Murati und Jonathan Heil mit jeweils vier Siegen. Judoeinsteiger in jeder Alters-

Kunst über die Grenze

Ramsen (hz). Am Freitag, 27. September, wird im Bürohaus »Moskau« beim Zollamt Ramsen eine Kunstausstellung mit den Werken von drei Künstlern eröffnet. Otto Schuler aus Randeegg hält die Laudatio. Gezeigt werden »Meine Sicht von oben« von der Steiner Künstlerin Marianne Füllemann und der Zyklus »konkret konstruktiv« von August Scherrer aus Stein am Rhein. Daneben gibt es die »expressiven Malereien« des Rielasinger Künstlers Werner Fluck. Zu sehen ist das schweizerisch-deutsche Gemeinschaftsprojekt bis zum 27. Oktober jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr.

Markenparfums

Donnerstag, 26. September 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. September 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. September 2013 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

PREISWITT LAND
Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Kauf 3 zahl 2*

DAMEN-HOSE
nur bis 05.10.2013

*Der günstigste Artikel wird nicht berechnet.

GUTSCHEIN
über eine modische Damen-Armbanduhr für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 28.09. bis 05.10.13 in Ihrem Preisland einlösen.


NEUERÖFFNUNG
am 21. September 2013
Asia - Bistro
ME KONG

Hauptstraße 5 – 78239 Rielasingen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: von 11.00 bis 15.00 Uhr
und von 17.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag und Feiertage: 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag (außer Feiertage)

0 77 31 – 97 50 168

Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Einfach anrufen und abholen!

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Karosserie & Lack
Letzner
Steilfilingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

Eiscafé
Portofino
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer im Ring herzhafte Vesperwurst mit Kümmel – auch als Presswürstle 100 g	0,85	Schweinerücken mager, sehr gut pariert, auch als Kassler-Rücken, mild geräuchert erhältlich 100 g	0,95
Donauschwäbische Paprikawurst deftig mit Knoblauch und Pfeffer – nach überliefertem Rezept 100 g	0,80	Schweineschnitzel / Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt und paniert für die schnelle Küche 100 g	0,98
Putenaufschnitt / -fleischkäse garantiert 100% Geflügel aus eigener Herstellung 100 g	1,10	Hackfleisch gemischt oder Rind oder Schwein laufend frisch gewolft 100 g	0,69
Bauernschinken saftiger Schinken mit kleinem Fettrand aus der Unterschale 100 g	1,35	Brathähnchen saftige ca. 1.400 g schwere Brathähnchen Stück	6,00

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut.

AKTION AKTION AKTION Hähnchen-brustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	da freut sich die Bratpfanne Gulasch gemischt, mager 100 g nur € 0,89	Aktion frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g nur € 0,69
herzhaft – deftig – hausgemacht Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	allseits beliebt Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	in unserem Tannenrauch geräuchert Schäufele ohne Knochen eine badische Spezialität 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke: Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	der Klassiker Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09

Jetzt wieder!! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe



KURZ & BÜNDIG!

Sonntagscafé (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde)
Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem »Hospizverein Singen« zugute.
BSK Singen e.V.: trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß. Gäste sind herzlich willkommen!

Stadtseniorenrat Singen:
Sprechstunde am Di., 1.10., 10-11.30 Uhr, im Seniorentreff Marktpassage Singen.
Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 26.9., um 15 Uhr in der »Singener Weinstube« zum gemütlichen Hock.

AWO-Clubprogramm: 26.9.-2.10.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do.,

13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Telefon 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28.09./29.09.2013.:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Mitwirkung der Konfirmanden (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst. »Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 28.09./29.09.2013:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Eltern und die Pubertät

Rielasingen-Worblingen (swb).
»Wie umarme ich einen Kaktus – Elternsein in der Pubertät« ist der Titel eines Workshops für Eltern von 10 bis 13-jährigen Kindern. Er wird jeweils donnerstags am 10., 17. und 24. Oktober von 19.30 bis 22.15 Uhr in den Räumen der Ten-Brink-Schule angeboten. Die Kursleitung hat Frau Beume, Gesundheitspädagogin und ADHS-Elterntainerin. Anmeldung und Information im Bildungszentrum Singen (07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de)
Pubertät ist keine ansteckende Krankheit. Anstatt diese Phase als Zeit der Krisen zu sehen, ist es hilfreicher, diese Phase als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten.

Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät können Eltern helfen, zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Unter dem Motto »Das Teenagergehirn ist eine Baustelle und das Zimmer meist auch« werden neue Erkenntnisse aus der Gehirnphysiologie und der Entwicklungspsychologie vermittelt. Weitere Themen sind Körper und Gefühle und Loslassen und Haltegeben als Rolle der Eltern.

Macbeth wird eine Frau

Theaterverein Pralka mit neuem Stück

Arlen/Singen (swb). Regisseurin Susanne Breyer hat sich schon während des Abiturs und Studiums mit »Macbeth« beschäftigt. Sie fand den Stoff spannend und hat ihn in die heutige Zeit und in die Firmenwelt versetzt. Bei allen Rollen wurden die Geschlechter getauscht. So wurde aus Macbeth – Mrs. Macbeth. Sie gelangt durch den Mord an ihrer Chefin Mrs. Duncan an die Spitze einer Firma, die sie fortan führt. Ihr Mann bestärkt sie darin, diesen Mord zu begehen, wird dann aber von Gewissensbissen gepeinigt, wird wahnsinnig und begeht Selbstmord. Susanne Breyer hat wahnsinnig Spaß an der Bearbeitung gehabt, obwohl diese zeitintensiv war. Mit der Neufassung gibt sie den Spielern des Theatervereins »Pralka« die Möglichkeit, das Drama in einer geläufigen Sprache zu spielen, ohne dass es an seiner Wucht und Dramatik verliert.

Der inhaltliche Hintergrund in der modernen Bearbeitung ist,

dass Frauen nicht vor Verführungen wie Geld und Macht gefeit sind. Sie begehen die gleichen Fehler wie ihre männlichen Kollegen. Die Verführung durch Macht und Geld ist unverändert zur Shakespeare-Urfassung.

»Mrs Macbeth« hat Premiere am Samstag, 28. September, 20 Uhr, im Kulturpunkt Arlen. Am 29. September, 18 Uhr, findet

eine weitere Aufführung statt. Zudem wird das Stück am 11. und 12. Oktober, jeweils um 20 Uhr in der »Basilika« in Singen gezeigt. Eine Filmdokumentation über das Stück und dessen Entstehung wird am 8. Dezember um 15 Uhr im Vorfeld einer weiteren Aufführung um 17 Uhr im »Schwanen Theater« in Stein am Rhein gezeigt.



Der Theaterverein Pralka führt »Mrs. Macbeth« in der Version von Regisseurin Susanne Breyer auf. sub-Bild: Verein

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

JUGENDFEUERWEHR

Eine Schrottsammlung »Bringsammlung« (nur Schrott, kein Altmaterial) führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen am Samstag, 28.9., durch. Das Material kann zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände Carl-Benz-Straße (nicht am Feuerwehrgerätehaus) gebracht werden.

Es wird außer Kühlschränken und Gefriertruhen alles angenommen, Ölöfen müssen trocken sein. Weitere Informationen bei Jens Graf unter Telefon 0173/3852282.

SINGEN

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Dienstag., 1.10., 20 Uhr, im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« wird als Kurs am Sa., 28.9., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen angeboten. Anmeldung unter www.drkn.de oder 07731/65700. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-

gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula.

Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorgymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorgymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 10 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Feldbergstr. 46 in Singen.

Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

Ein Blutspendetermin findet am Do., 26.9., von 13-19 Uhr in der Scheffelhalle in Singen statt.

POPPELE-ZUNFT

Die Männer der Poppele-Zunft machen ihren Jahresausflug am Sa., 28.9., bei jeder Witterung zur Burg ihres Schutzgeistes auf den Hohenkrähen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Info-Zentrum auf dem Hohentwiel mit witterungsentsprechender Kleidung, Taschen-

messer und Schlafsack. Kleine Wanderung mit Zwischenstopps auf den Hohenkrähen, wo der Abend und die Nacht verbracht werden. Für Bewirtung und Übernachtungsmöglichkeit ist gesorgt. Ein Shuttle für Heimschläfer wird eingerichtet. Für Nachzügler ist Treffpunkt um 16 Uhr am Hegauhaus. Das »Gepäck« wird an den Treffpunkten verladen. Weitere Informationen und Anmeldungen beim Hanselevadder oder Zunftgesellenboss bis Mi., 25.9.

SCHNUPFVEREIN

Zu seinem nächsten Hock trifft sich der Schnupfverein am Sa., 28.9., um 19 Uhr im Bistro Glücks-Pils. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Rund um den Gehrenberg, Markdorf-Gehrenberg (RV)-Markdorf, etwa. 4 Stunden., führt die Wanderung der Ortsgruppe Singen am Sonntag, 29.9.; Treffpunkt ist um 8.45 Uhr (A 9.05) am Bahnhof Singen; Führung: Lisbeth Braun. Weitere Informationen unter der Telefonnummer. 07731/9268532.

STADT-TURNVEREIN

Stressbewältigung/Entspannung durch progressive Muskelrelaxation bietet der StTV ab Mittwoch, 25.9., jeweils 18.10-19.10 Uhr (10x) in der Waldeckschule, Aula Süd, unter Leitung von Dr.rer.nat. Imke Bock-Möbius an. Bitte mitbringen: leichte Decke, bequeme Kleidung, warme Socken. Anmeldung: Tel. 07732/945207 oder StTV-Geschäftsstelle, unter Telefon 07731/43113.

Mein **MARKTPLATZ**
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Abfluss verstopft?
Abfluss-Technik
Löhner GmbH
Steißlingen, 0 77 38 – 93 83 55
Singen, 0 77 31 – 92 66 20
Radolfzell, 0 77 32 – 8 23 57 44
Anrufweiterschaltung nach Steißlingen zum Geschäftssitz

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Bäckerei Schlegel
Ihr BÄCKER mit Laib und Seele

Wir feiern unser 5-jähriges Jubiläum
und freuen uns am 03. Oktober 2013 mit einer »Jubiläumstasche« in unserem Hauptgeschäft in Arlen auf Sie.



Lebendiges Senioren-Netzwerk

Gelungener und ideenreicher BesT-Auftakt

Rielasingen-Worblingen (swb).

»Für eine lebendige Nachbarschaft braucht es Menschen, eine Vielfalt von Talenten, ein Selbstverständnis von Zusammenarbeit und Gemeinschaft sowie reichhaltige Verbindungen«, so Iren Steiner, die fachliche Beraterin des Projekts »Bürgerschaftliches Engagement sichert Teilhabe (BesT)«, für welches die Sozialstation St. Verena in Rielasingen-Worblingen vom Land Baden-Württemberg als Modellstandort ausgewählt wurde.

»Der Wert von Mitgliedschaft, Kooperation und aktiver Partnerschaft ist Grundlage für Kontakt, Hilfe und Engagement«, so Iren Steiner weiter. Sie zeigte sich beeindruckt vom Interesse der 80 Frauen und



Eine lebendige Nachbarschaft ist für das »Bürgerschaftliche Engagement sichert Teilhabe (BesT)« in Rielasingen von grundlegender Bedeutung.

swb-Bild: privat

Männer, die an diesem Abend gekommen waren und den Ausführungen von Bürgermeister Ralf Baumert, Diakon Wilfried Ehinger und der Projektgruppe folgten. Mit Freude begleite sie das Projekt hier vor

Ort, welches ideenreich und strukturiert an den Start gegangen ist.

Unter dem Titel »Ich schau vorbei, versprochen! Besuchsdienst in der Gemeinde« soll in Zusammenarbeit mit den Seelsorgeeinheiten Aachtal und Singen sowie »LebensWeise im Alter« die Teilhabe in den kirchlichen und politischen Gemeinden gefördert und der zunehmenden Vereinsamung entgegengewirkt werden.

Ziel ist es, dass aufsuchende Dienste trotz Pflegebedürftigkeit ein Leben in den eigenen vier Wänden so lange es geht ermöglichen und die Teilhabe an der Gemeinschaft fördern. Dafür ist es wichtig, eine lebendige Nachbarschaft als Aufgabe aller in der Gemeinde bewusst

zu machen. Für interessierte Bürger, die sich gern verbinden im »Häuslichen Betreuungsdienst« St. Verena engagieren möchten, beginnt am Mittwoch, 2. Oktober, eine Schulung, die zur Mitarbeit qualifiziert.

Genauere Informationen gibt es bei Christine Keller, Leiterin der Sozialstation St. Verena, unter der Telefonnummer 07731/9343-500.

Für die Mitarbeiter/Innen der bestehenden Besuchsdienste und für neugierig Gewordene findet am Freitag, 11. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr das 1. Ökumenische Fachthemen-Café zum Thema »Lebendige Begegnungen« in St. Verena statt. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Velomarkt in Radsporthalle

Historische Fotoschau

Singen (swb). Der Radmarkt des Velo-Clubs Singen findet am 28. September in der Radsporthalle in der Bohlingerstrasse statt. Gebrauchte Fahrräder können von Privatpersonen am Samstag von 10 bis 12.30 Uhr zum Verkauf in der Radsporthalle abgegeben werden. Nur von 13 Uhr bis 15 Uhr ist der Verkauf dieser Räder. Nicht verkaufte Räder müssen bis 16 Uhr abgeholt werden. Nur für verkaufte Räder wird ein Unkostenbeitrag vom Verein für die Jugendarbeit einbehalten. Um 11.30 Uhr wird ein Workshop über Reifenwechsel und Plattfuß abgehalten.

Singen (swb). Wolfgang Volprecht zeigt beim Senioren-Bildungskreis am Freitag, 27. September, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus eine digitale Fotoschau von Rudolf Bonark.

Reise-Englisch für Senioren

Singen (swb). Für Senioren ohne englische Vorkenntnisse bietet die Sprachidee Kleiner Regenbogen ab Donnerstag, 26. September, um 11.35 Uhr im Pavillon des Emil-Sräger-Hauses einen neuen Reise-Englischkurs für Anfänger an. Die Kinder-Englischkurse der Sprachidee Kleiner Regenbogen wollen nicht wie Schule sein. Ein Schnuppertag findet am Freitag, 11. Oktober, in den Räumen der Kindertagesstätte an der Aach statt. Los geht's für 3- bis 5-Jährige um 16.30 Uhr, die 5- bis 7-Jährigen können Chris, the Grasshopper, ab 17.30 Uhr kennenlernen. Eine Anmeldung ist unbedingt bei Sabine Engel unter Tel. 07731/5060442 erforderlich.

Freie Plätze an Abendrealschule

Singen (stm). Seit fünfzig Jahren wird in der Singener Ekkehardsschule das Angebot einer Abendrealschule gemacht. Der erworbene Abschluss entspricht dem Bildungsabschluss der Realschule und ist bei Industrie und Wirtschaft gern gesehen, weiß Gerhard Beuter von der Abendrealschule. Der Unterricht findet täglich ab 18.30 Uhr statt. Bis Ende September können sich Interessierte ab 18.30 Uhr vor Ort in der Ekkehard-Schule anmelden. Infos und Anmeldeformular gibt es unter www.ekkehard-rs.de unter dem Punkt Abendrealschule.



... so frisch

Cordon bleu
vom Schweine-
rücken, mit
Schinken
und Käse
gefüllt
100 g



-,99

Blumberger Garschinken
100 g



1,49

Heggelbacher Schibli
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g



1,99

frisches Seelachs-filet
100 g



-,89

... Obst & Gemüse

Endivien
aus
Deutschland
Klasse I
Stück



-,79

Zwetschgen
aus
Deutschland
Klasse I
1 kg =
€ 1,50



- 2 kg Korb - 2,99

... Getränke

Paulaner Weißbier
versch. Sorten
1 l = € 1,40
je Kiste mit
20x 0,5 l
Flaschen
zzgl. 3,10 Pfand



13,99

Amaro Ramazzotti
30% Vol.
1 l = € 12,85
0,7 l Flasche



8,99

... so günstig

Café Crema
feiner Espresso
Schümli nach
Schweizer
Rezeptur
1000 g Packung



8,99

Tress Großmutter's Teigwaren
verschiedene
Ausformungen
1 kg = € 3,98
je 500 g Packung



1,99

Dany Sahne
Pudding,
versch. Sorten
100 g = € 0,20
je 4x 115 g
Packung



-,88

Christlicher Kindergarten

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Christliche Kindergarteninitiative Worblingen lädt herzlich zum Info-Abend am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Gerns in Arlen statt. Die Interessierten erhalten an diesem Abend Informationen über die Schwerpunkte, die Konzeption und die Planung des christlichen Kindergartens. Mehr auch unter www.christl-kiga.de.

Ausflug in die Südsee

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Kolpingfamilie Rielasingen trifft sich am kommenden Montagabend, 30. September, um 20 Uhr im Kolpingheim in der Unterkirche zu einem Lichtbilder-Vortrag über eine »Traumreise durch die Inselstaaten der Südsee« mit Roland Kneer aus Singen. Kneer wird mit hochinteressanten Lichtbildern und Filmszenen von seinen Schiffsreisen und Landgängen zwischen Australien, Neuseeland und der Fidschi Inselgruppe berichten. Zu diesem Vortrag wird herzlich eingeladen.

Flohmarkt rund ums Kind

Steißlingen (swb). Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am Samstag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr in der Seeblickhalle wieder ihren Flohmarkt rund ums Kind. Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung und Kinderzubehör wie Spielsachen und Kindersitze. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Verkäufer dürfen ab 9 Uhr zum Aufbau in die Halle, Schwangere mit Mutterspass können schon ab 9.30 Uhr kommen.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 25. September 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Der Weg ist das Ziel

Evangelische Kirche und Hegau-Tourismus bieten Pilgertouren an

Hilzingen (lkr). Einsame Höfe, Kapellen und Vulkangestein: Aus all diesen Dingen können Rückschlüsse auf die Hegau-Landschaft, aber auch auf dessen Einwohner gezogen werden. Kennenlernen können die Teilnehmer von »Pilgern auf Badisch« beides im Oktober in Hilzingen.

Dort bietet die »Evangelische Landeskirche in Baden« gemeinsam mit »Hegau Tourismus« eine Wanderung zu den versteckten Ecken oberhalb von Hilzingen an. Die Kurz-Pilgertour - sie dauert etwa sechs Stunden - ist ein Projekt der Landeskirche, um Tourismus und Kirche in Einklang zu bekommen. »In unserer zunehmend digitalisierten Welt nehmen die Sehnsucht nach Entschleunigung und die Rückbesinnung auf Elementares zu. Insbesondere auch im Urlaub werden Momente des Innehaltens zu einem besonders nachgefragten Erlebnis«, wird das Projekt skizziert.

In Hilzingen geht es am Freitag,



Sie werben für Pilgertouren durch den Hegau. swb-Bild: lkr

4. Oktober, von der evangelischen Paul-Gerhard-Kirche ab 10 Uhr los. Die Tour wird von Pfarrer Matthias Stahlmann und dem zertifizierten Pilgerführer Horst Riedel begleitet. In Hilzingen beginnt die Einstimmung auf den Weg vor dem Kunstprojekt »Säulen des Glaubens«, das vor einem Jahr an der Fassade der Kirche installiert worden ist. Glaubenssprüche - ausgewählt durch 25 Gemeindemitglieder - zieren seither die Außenwand des Gotteshauses.

Bei der Wanderung unter dem

Motto »Zwischen Vulkanen zu Kapellen und einsamen Höfen« geht es dann über die Staufenhöfe in Richtung Duchtlingen hinauf. Auf der alten Straße zwischen Hilzingen und Weiterdingen steht in der Nähe des Kapellenhofes die »Heilig-Grab-Kapelle«. Sie wurde als Wallfahrtskirche im 17. Jahrhundert im Stile der Grabkapelle in Jerusalem erbaut. Hier gibt es zwei Pforten mit 13 Kreuzwegstationen und einen Altarraum mit Engelskapelle und dem Nachbau des Grabes Christi. Die Kapelle wird von einem

Wächter - Custos genannt - bestellt. Er wird der Pilgergruppe Anekdoten zu der Kirche erzählen.

Danach gibt es einen Anstieg auf das Hofgut Homboll und zu den Resten der gleichnamigen Burgruine. Oben auf dem Berg befindet sich die Pfaffwiesener Hofkapelle. Nach deren Besichtigung geht es wieder hinab zum Laurentiushof. Dort werden die Pilger mit einem Vesper und dem Blick über Hegau, Bodensee und die Schweizer Alpen belohnt. Die Tour schließt mit der katholischen Barockkirche St. Peter und Paul ab. Dort können die Wand- und Deckenmalerei sowie die Architektur von Bauherr Peter Thumb bestaunt werden.

Die Tour ist für eine Gruppe ab sechs Personen geeignet. Insgesamt wird eine Wegstrecke von etwa 14 Kilometern zurückgelegt und es werden 250 Höhenmeter überwunden. Die Wanderung kann in der Tourist-Information in Singen unter 07731-85504 gebucht werden.

Fahrradfahrerin schwerverletzt

Gailingen (swb). Am Sonntagabend gegen 18 Uhr wurde eine 56-jährige Frau schwer verletzt, als ein 49-jähriger Mann mit seinem Citroen C1 auf der Kreisstraße 6151 von Ramsen in Richtung Gailingen fuhr. Auf der in Richtung Westen verlaufenden Straßenführung blendete ihn die abendliche Sonne. Etwa 200 Meter nach dem Grenzübergang nahm der Pkw-Fahrer plötzlich einen heftigen Schlag wahr und hielt seinen Pkw an. Es sollte sich herausstellen, dass er in geringem Abstand an einem 37 Jahre alten Fahrradfahrer vorbeigefahren und mit dessen vor ihm mit ihrem Fahrrad fahrenden 56 Jahre alten Mutter kollidiert war. Die schwerstverletzte Frau aus Schaffhausen wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Spital nach Zürich geflogen, da Lebensgefahr bestand.



Traumhafte Bedingungen hatte der Flugtag der Segelfliegergruppe Hilzingen, der über zwei Tage mit einer ganzen Staffel an fliegerischen Leckerbissen für die vielen Besucher aufwarten konnte. Richtig zum Genießen war die Vorführung von Henry Bohlig (im Bild), der mit künstlichem Rauch ein Bild nach dem anderen an den glasklaren Himmel zeichnete. Heiß begehrt waren auch die Rundflüge und Fallschirmsprünge, die hier über dem Hegau möglich waren. swb-Bild: of

Stimmung pur beim Herbstfest

Mühlhausen-Ehingen (sam).

Alljährlich findet an zwei Wochenenden im September das Ehinger Herbstfest statt. Zum Bieranstich am Freitag gab sich in diesem Jahr sogar Landesminister Peter Friedrich die Ehre. Gekonnt eröffnete Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die 47. Auflage mit dem Bieranstich. Zwei kräftige Schläge von ihm und es war angezapft. Schon eine Stunde vorher begann die Essensausgabe, und die Gäste konnten zünftige Vesperteller und berühmt-leckere Schlachtplatten genießen.

Angesichts der vielen Besucher, die von den »Hirschbuben« prächtig unterhalten wurden, kamen die Organisatoren und Bedienungen ziemlich ins Schwitzen. Der Abend verlief jedoch durchweg friedlich und auch zu später Stunde gab es keine Rängeleien. Im vollbesetzten Festzelt begrüßte Lehmann MdB Andreas Jung sowie Tobias Volz, den Bundestags-



Ozapft isch - Bürgermeister Hans-Peter Lehmann brauchte zwei Schläge beim Bieranstich um das 47. Ehinger Herbstfest zu eröffnen. swb-Bild: sam

kandidaten der SPD. Am Samstagabend ließen es die »Troglauber Buam« mit ihrer »Heavy Volxmusik« richtig krachen. Am nächsten Wochenende warten mit »Polka Cabana« und »Papi's Pumpels« zwei weitere Höhepunkte.

Neues Licht im Dunkeln

Gottmadingen (lkr). In neuem Licht soll Gottmadingen in der Zukunft erstrahlen. Die Straßenbeleuchtung wird mit energieeffizienteren LED-Leuchten ausgestattet. Dafür müssen etwa 800 Straßenlampen auf der Gemarkung ausgetauscht werden. Der Gemeinderat hat hierfür 675.000 Euro in den Vermögenshaushalt von 2013 eingestellt. In der vergangenen Sitzung des Technischen Ausschusses beschlossen die Räte, die juristisch-organisatorische Begleitung dieses Prozesses an ein Fachbüro auszulagern. »Wir haben mit dieser Art von Modernisierung relativ wenig Erfahrung«, sagte Florian Steinbrenner vom Bauamt. In Singen habe man gesehen, dass das Büro »Wurster, Wirsing, Kupfer Rechtsanwälte« (W2K) aus Stuttgart gute Arbeit geleistet habe. Das Büro soll sich

um die Vergabebekanntmachung, Bieterauswahl, Ausführungsplanung, Bemusterung, die Vorbereitung der Vergabe, Objektüberwachung, Bauleitung sowie Dokumentation und Abstimmung mit dem Projektträger kümmern. In einem Angebot haben die Rechtsanwälte dafür ein Honorar von 44.000 bis 61.000 Euro zuzüglich Nebenkosten bei 20 beziehungsweise 28 Arbeitstagen veranschlagt. Der TA beschloss, die Projektleitung an das Büro zu vergeben, setzte aber einen maximalen Kostenrahmen von 61.500 Euro fest. Bürgermeister Michael Klinger verspreche sich von der Beauftragung des Büros, »dass der Ausschreibungstext so formuliert ist, dass die Leuchten sowohl den technischen Standards entsprechen, als auch unseren optischen Vorstellungen«.

Funktionierendes Klangmodell

Musikalisches Dankeschön an die Sparkasse

Engen (lkr). Bläserklänge überraschten die Besucher der Hauptfiliale der Sparkasse am vergangenen Freitagmorgen. Die Bläserklasse des Gymnasiums hatte sich zum kleinen Konzert aufgebaut.

Mit der Europahymne »Ode an die Freude« bedankten sich die Schüler für die finanzielle Unterstützung der Sparkasse. 1.700 Euro hatte das Finanzinstitut für die musikalische Förderung der Kinder gespendet. Die Sparkasse unterstützt das Projekt regelmäßig. So konnten Instrumente, Lehrmaterial oder Ausflüge finanziert werden. Mit dem neuesten Scheck bekamen die Musiker einen einheitlichen Look. Die fair gehandelten T-Shirts und Kapuzenpullover konnten Schüler und Orchesterleiter Thomas Umscheiden bei dem Konzert



Dirigent Thomas Umscheiden freut sich über die Spende, die Sparkassen-Chef Jürgen Stille überreicht.

bereits stolz zeigen. Die Bläserklasse ist ein Angebot in der gymnasialen Ganztagschule. Die Kinder sind an mindestens vier Tagen in der Woche sieben Zeitstunden in der Schule. An vielen der Nachmittage haben die Kinder Unterricht auf ihren Blasinstrumenten. Ein Großteil der Schüler hat vor dem Eintritt in die Bläserklasse noch nie ein

Instrument in der Hand gehalten. Bis zum Ende der zweijährigen Ausbildung werden die Schüler das Bronzeabzeichen in ihrer Instrumentengattung machen können. Am 17. Oktober fährt die Bläserklasse Stufe sechs zu Wertungsspielen bei der Bundeswehr. Dort werden sie das bereits Erlernte unter Beweis stellen.

Nahwärme in Tengen?

Nutzung der beiden Biogasanlagen für die Energieversorgung

Tengen (mu). »Ist eine wirtschaftlich betreibbare Nahwärmeversorgung am Randen möglich?« Dieser Frage ging am Montagabend der Tengener Gemeinderat nach. Ausführliche Informationen dazu lieferte Klaus Dieter Müller vom Planungsbüro Zelsius in Blumberg. Der erfahrene Planer brach eine Lanze für die dezentrale Wärmeversorgung, die »die praktische Energiewende nach Tengen bringen könnte« und eine nachhaltige sowie sichere Energiebereitstellung garantiere. Neben geringeren Wärmekosten und der gleichzeitigen Erzeugung von elektrischer Energie sieht Müller wei-

tere Vorteile eines Nahwärmenetzes in der regionalen Wertschöpfung und in einer Win-Win-Situation zwischen den Biogasbauern und den Nutzern. Neu ist das Thema »Nahwärme« in Tengen allerdings nicht. Bereits vor gut vier Jahren scheiterte der Versuch einer Versorgung zwar, doch mittlerweile wurde die Stihl-Anlage umgestaltet und könnte ihre Abwärme nun in ein Versorgungsnetz einbringen. Ebenso wie die Biogasanlage Rothfelder in Blumenfeld, wo einige Gebäude bereits an ein Netz angeschlossen sind. Anhand eines Konzeptes zur Nutzung der bestehenden Biogasanlagen in Ten-

gen und Blumenfeld zeigte der Planer mögliche Varianten auf. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Stadt Tengen, die ihre Gebäude wie Schulen, die Randenhalle, den Kindergarten und das Rathaus an das Netz anschließen könnte. Bei weiteren 70 privaten Hausanschlüssen nördlich der Bundesstraße - so eine Variante - wäre eine Gesamtinvestition inklusive Planung in Höhe von 2,88 Millionen Euro notwendig, die nach Abzug von Fördergeldern und Rückersatz für die Hausanschlüsse noch rund 1,5 Millionen Euro betragen würde. Der Wärmepreis würde je nach Betreiberart deutlich unter dem

von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas liegen. Zu klären wäre auch die Betreiberart. Als mögliche Modelle schlug Müller die Kommune in Eigenregie, eine Energiegenossenschaft, bei der sich die Bürger beteiligen, oder eine Energiegesellschaft mit oder ohne die Gemeinde vor. »Ein stimmiges Konzept«, meinte Blumenfelds Ortsvorsteher Edmund Sturm und regte eine Zeitschiene mit Bürgerinfo und Bedarfsermittlung an. Kritischer zeigte sich sein Ratskollege Michael Frank. »Wir haben noch andere Baustellen«, gab er zu bedenken und forderte eine genaue Abwägung der Sachlage.